Ringen Regionalliga

Zu hoch ausgefallene 10:19 Derby-Niederlage der TSV gegen die KG DeFa

Die Gäste konnten den größeren Siegeswillen entwickeln
Der anfängliche Rückstand ließ sich nicht mehr wettmachen

Die einmal mehr mit Hoch-Spannung erwartete Neu-Auflage des Ostalb-Ringkampfevergreens zwischen den TSV-Ringern und der zuletzt tendenziell auffällig im Aufwind kämpfenden und deshalb favorisierten KG Dewangen-Fachsenfeld sah am Ende, vor einer Derby-würdigen Fan-Kulisse, einen eindeutigen, sicherlich zu eindeutigen, aber fraglos verdienten Sieger.

DERBY-Kulisse in der Bibris-Arena (Foto Stefan Rühle)

Die „Aalener Vorortler“ zogen, mit dem für sie positiven Erfolgs-Momentum im Auftaktkampf **bis 57 kg**, den Flow eines dadurch zusätzlich angestachelten bedingungslosen Erfolgswillen auf ihre Seite. Den konnten die Bibrisathleten im weiteren Kampfverlauf nicht mehr breaken. Bereits dieser Schlüsselkampf, ausgetragen mit aller international üblichen Kampfhärte, zwischen **Maxim Sarmanov** (TSV) und dem körperlich sehr starken, zudem ausgebufft auftretenden 32-jährigen Deutsch-Afghanen Obaidullah Besmella auf der Gästeseite, hatte eine richtungsweisende Auswirkung. Der junge TSV-Moldawier kam mit dem betont aggressiv vorgetragenen Ringstil seines Gegenübers, wo schon mal ein Foul eines Kopfstoßens dabei war, nicht zurecht, ließ sich in der Schlussphase provozieren und musste dementsprechend eine 0:5 Punktniederlage hinnehmen.

Mannschaftsführer Werner Beck sprach hernach davon, dass seine Jungs manchmal einfach zu brav auftreten und sich dadurch unnötig aus dem Konzept bringen lassen. „Wir haben heute wieder von der Aufstellung her alle möglichen und unmöglichen Register gezogen und trotzdem hatten wir wieder das Nachsehen. Dem Gegner muss man heute „mehr emotionalen Biss“ bescheinigen, der das Prestigeduell unter allen Umständen gewinnen wollte“.

Im 2. Kampf **bis 130 kg** Freistil hatte, der stilartfremd nominierte 19-jährige, **Sebastian Kuralesov** (TSV) gegen den routinierten, 13 kg mehr Gewicht auf die Waage bringenden, einstigen deutschen Vizejuniorenmeister Holger Fingerle bei einer vorzeitigen Technikniederlage keine Erfolgsaussichten.

Auch Youngster **Jürgen Renner** (TSV) ereilt **bis 61 kg** Freistil dasselbe Schicksal gegen den in der Rückrunde kaum zu bezwingenden Afghanen Rahmatulla Husseini. Somit besaßen die Gäste bereits einen satten 0:10 Vorsprung.

Bis 98 kg greco war dann endlich die TSV am Zug, indem **Riccardo Caricato** dem mehrfachen DM-Medaillengewinner der Jugend und Junioren, dem Ex-Unterelchinger Samuel Guerrero, kampfbestimmend einen leistungsgerechten 5:1 Punktsieg abringen konnte (2:10).

Immer wieder bewundernswert wie sich **bis 66 kg** der 46-jährige **Alexandros Pilavidis** (TSV) gegen weitaus jüngere Gegner zum Kampf stellt. Nach einem Armdrehschwung nahm er gegen den letztjährigen Deutschen Vizemeister der Kadetten, Felix Weingart eine 2:0 Führung mit in die Pause, büßte dann nach in einer angeordneten passivitäts-Bodenlage seinen Vorsprung zur späteren 2:5 Punktniederlage und zum 2:12 Halbzeitrückstand der TSV ein.

Ehrgeizig eingestellt wie immer das Maximale zu erreichen traf der heurige Junioren-DM Dritte **Viktor Schlegel** (TSV) **bis 86 kg** Freistil auf den DM-Fünften der Männer von 2024, auf Andre Winkler. Er bestimmte bis 15 Sekunden vor Schluss Kampf und Gegner, ehe ihm seine 2:0 Führung nach einem eigenen Beinangriff durch einen Konter zur ebenso unglücklichen wie unnötigen 2:4 Punktniederlage entglitt (2:13).

Bis 71 kg Freistil hatte TSV-Spitzenringer **Leomid Colesnic** mit dem Deutschen U17-Vizemeister Lian Both keine Probleme und machte in der 4. Minute seinen 17:1 Techniksieg perfekt (6:13).

Bis 80 kg greco stellte sich **Sotirios Chochlionis** (TSV) kampfesmutig der Aufgabe gegen den aufgerückten Ungarn Krisztofer Klanyi, seines Zeichens Bronzemedaillengewinner der U23-EM 2022. Der ehemalige ungarische Vizemeister bestimmte das Kampfgeschehen, konnte sich aber nicht eindeutig absetzen und so nahm der TSV'ler den Achtungserfolg einer 2:6 Punktniederlage mit von der Matte (6:15).

Der verletzungsbedingt angeschlagene **Alexander Riefling** (TSV) probierte **bis 75 kg greco** ein Comeback gegen den heurigen DM-Fünften Yannik Kraus. Er zeigte in der 1. Kampfrunde, zu einer 2:0 Führung, eine bravouröse Präsenz, wurde dann Anfang des 2. Abschnitts von einer Schleuder seines Gegners überrascht und geschultert (6:19).

Im Abschlusskampf **bis 75 kg Freistil** brachte **Leon Rul** (TSV) gegen Luca Seibold einen souverän überlegenen Auftritt auf die Matte und schulterte nach hohem 12:0 Vorsprung in der 4. Minute sein Gegenüber zum Gesamtergebnis von 10:19.

Zur Einstimmung zum Ringer-Derby sorgten vor dem Kampf die Württembergischen Meisterinnen der **Sambo-Showtanzgruppe Heidenheim**, welche sich dadurch für die deutschen Meisterschaften qualifiziert haben, unter ihrem Pseudonym **„The Art's Revolutions",** für einen belebenden und beifallsträchtigen Auftritt.

Die Einzelergebnisse im Überblick:

Heimmannschaft			Gastmannschaft					
TSV Herbrechtingen (Verein)			**KG Dewangen-Fachsenfeld** (Verein)					
10			**19**					
Wettkampfstätte:			**Mehrzweckhalle i.d.Bibrishalle** Brückenstr.15, 89542 Herbrechtingen					
Kampfrichter			**Krzysztof Lusiak** TSV Köngen					
Stilart	**Gewicht**	**Ist**	**Name**	**Ist**	**Name**	**Punkte**	**Wertung**	**Zeit**
Gr.-Röm.	57		Maxim Sarmanov		**Obaidullah Besmella**	0:5	PS 0:2	6:00
Freistil	61		Jürgen Renner		**Rahmatullah Husseini**	0:16	TÜ 0:4	2:19
Gr.-Röm.	66		Alexandros Pilavidis		**Felix Weingart**	2:5	PS 0:2	6:00
Freistil	71		**Leomid Colesnic**		Lian Marcel Both	17:1	TÜ 4:0	4:05
Gr.-Röm.	75A		Alexander Riefling		**Yannick Emil Kraus**	2:4	SS 0:4	3:18
Freistil	75B		**Leon Rul**		Luca Seibold	16:0	SS 4:0	3:11
Gr.-Röm.	80		Sotirios Chochlionis		**Krisztofer Klanyi**	2:6	PS 0:2	6:00
Freistil	86		Viktor Schlegel		**André Winkler**	2:4	PS 0:1	6:00
Gr.-Röm.	98		**Riccardo Caricato**		Samuel Guerrero	5:1	PS 2:0	6:00
Freistil	130		Sebastian Kuralesov		**Holger Fingerle**	0:16	TÜ 0:4	2:02

Bezirksliga

TSV Herbrechtingen II - KG Dewangen-Fachsenfeld III 31:11

Die TSV-Zweite meldete sich wieder erfolgreich gegen einen dezimierten Gegner zu Wort und kehrten in die Erfolgsspur zurück.

Halbzeit 1:
Bis 57 kg gr.-röm: beide Teams unbesetzt (0:0);
bis 130 kg gr.-röm: Bilal Bozdag (TSV) ohne Gegner kampfloser Sieger (4:0);

bis 61 kg Freistil: Erfan Ayoubi (TSV) kampfloser Sieger (8:0);
bis 98 kg Freistil: Sebastian Stängle (TSV) 3:2 Punktsieger über Michael Eckstein (9:0);
bis 66 kg gr.-röm.: Tim Schäffer (TSV) mit Übergewicht 9:4 Punktsieger über Timo Holl (9:4);
bis 86 kg gr.-röm.: Torben Strobl (TSV) kampfloser Sieger (13:4);
bis 75 kg Freistil: Leon Franz (TSV) 9:4 Punktsieger über Justin Stängle.
Halbzeitstand 15:4

Halbzeit 2:
Bis 57 kg Freistil: beiderseits unbesetzt (15:4);
bis 130 kg Freistil: Nika Berulava (TSV) kampfloser Sieger (19:4);
bis 61 kg gr-röm: Erfan Ayoubi (TSV) kampfloser Sieger (23:4);
bis 98 kg gr.-röm.: Torben Strobl (TSV) 1:11 Punktniederlage gegen Michael Eckstein (23:7);
bis 66 kg Freistil: Leon Franz (TSV) Übergewicht, 4:6 Punktniederlage gegen Timo Holl (23:11);
bis 86 kg Freistil.: Andreas Eng (TSV) kampfloser Sieger (27:11);
bis 75 kg gr.-röm.: Tim Schäffer (TSV) Schultersieger über Davin Rieber.

Endstand 31:11



Derby-Kulisse in der Bibris-Arena (Foto Stefan Rühle)

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen